

TV STETTEN

Auf den Sportplatz gegangen

Auf den Sportplatz gegangen, wir zwei zu einem Freundschaftsspiel.
Trompet dabei und nen Schirm. Spiel begann um Drei
Kühe standen auf em Platz der Vorstand trieb sie fort
Jubel, Trubel, Heiterkeit – ein Hoch dem Fußballsport !
Spiel begann gleich ein Faul, große Holzerei
und das passiert um fünf nach Drei, große Schweinerei
„Den Mann vom Platz!“ so schrie mir, „der Kerl der isch verrückt,
der hat statt auf da Ball zu trete, dem Hinne neigekickt.“
Linienrichter hat a Fahn, er roch schwer nach Bier.
Pfui gebrüllt, ans Telefon, gewinne wolle mir.

Faul im Strafraum, Bein verknackt, elf-Meter – Schuß – danebe
der Ball, wenn ern getroffa hätt, von keinem Torwart zu heba.
auf ihr Männer, ran an de Feind, die annere kenne nix
Flanke hoch in de Strafraum nei, volle Hacketrick
Schuß uf de Kaste, bums vorbei, immer noch 0:0
Mittelstürmer blutet stark, Sani kommt mit Mull
Alles brüllt, mir brülle mit, „war ein klares Faul“
ein feiner Mann neben uns, sagt: „Haltet euer Maul“
wir gaben dem Herrn mit unserem Schirm eins auf die Battrie
im nu war große Keilerei, und unser Schirm war hie.
Währenddessen fiel ein Tor, war doch klar abseits,
Schiedsrichter, dieser Depp, na riesa Kneile feits.
Verkauf die Pfeif, du riesa Flasch, unsere stürma vor
Weitschuß von der Mittellinie ! Bravo – bravo – Tor !!

Anspiel wieder, jetzt geht's rund, Endspurt Männer los !
Linksauße reißt das Gummiband, er verliert die Hos.
Alles jubelt, vorn alles frei,
Torwart springt auf auf marsch marsch
und verwechselt dabei glatt, den Ball mit dessen Arsch,
Ball er zappelt in dem Netz Siegesfreude ist groß,
ja auf unserm Fußballplatz ist immer etwas los.
Spiel ist aus, groß Geschrei, gewonna habe mir
ein dreifach Hoch dem Fußballverein (TVS 08) 1904.